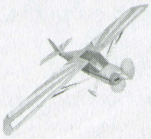
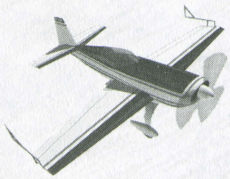


FLIGHT™
UNLIMITED



INSTALLATIONSANWEISUNGEN

Startvorbereitung (Flight Systemanforderungen)

Hallo! Willkommen zu Flight Unlimited! Bevor Sie Flight Unlimited installieren, sollten Sie sicherstellen, daß Ihr Computer den unten aufgeführten minimalen Anforderungen entspricht. Sollten bei der Installation oder beim Spielen von Flight technische Probleme auftreten, melden Sie sich bitte am Wartungshangar. Das Bodenpersonal dort wird Ihnen helfen können.

Computer: Für *Flight Unlimited* benötigen Sie mindestens einen 486 DX/33 Prozessor, MS-DOS Version 5.0 oder höher. Jedoch spielt sich Flight am besten auf einem 486 DX/66 oder einem schnelleren Rechner.

Speicher: Ihr Computer muß mit mindestens 8 MB RAM ausgestattet sein.

Grafikkarte: Sie benötigen eine SVGA Grafikkarte, die mit dem VESA 1.2 Standard arbeiten kann. Nähere Informationen dazu erhalten Sie vom Hersteller Ihrer Grafikkarte.

CD-ROM-Laufwerk: Ein Double-Speed CD-ROM-Laufwerk ist die Mindestanforderung. Double-Speed bedeutet, daß das Laufwerk eine minimale Datentransferrate von 300 KB aufweist.

Festplatte: Auf Ihrer Festplatte müssen mindestens 25 Megabyte Speicherplatz frei sein, damit Sie Flight installieren und spielen können.

Maus: Flight benötigt eine Microsoft Maus mit dem dazugehörigen Treiber (mindestens Version 7.0) oder einen 100% Microsoft-kompatiblen Maustreiber.

Joystick (optional): Das Spiel unterstützt alle Standard-Joysticks mit 2 Knöpfen. Desweiteren werden folgende Systeme unterstützt:

- Joysticks: Thrustmaster, Gravis Phoenix, CH Flightstick
- Ruderpedale: CH Pro Pedals, Thrustmaster Rudder Control System

VR Headset (optional): Folgende Virtual Reality Headsets werden unterstützt: VictorMaxx, CyberMaxx head-mounted Display, Virtual I/O-Glasses, 7thSense VR System und Forte Tech VFX-1 Headgear. Für weitere Informationen zu diesem Thema schlagen Sie bitte im entsprechenden Kapitel im Flight-Handbuch nach.

Auf der Rollbahn (Installation von Flight Unlimited)

OK, Ihr System ist nun startklar. Kümmern wir uns jetzt um ein paar weltliche Dinge, wie die Installation von Flight auf Ihrem Computer. Folgen Sie einfach den unten aufgeführten Anweisungen, und Sie sind schon so gut wie in der Luft.

Alle Anweisungen und Befehle, die Sie in Ihren Computer eingeben müssen, werden im folgenden in GROSSCHRIFT dargestellt. Nachdem Sie Flight installiert haben, treffen wir uns in der FBO, um mit der ersten Flugstunde zu beginnen.

1. Legen Sie die Flight Unlimited CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk. In der DOS-Ebene geben Sie danach den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerkes gefolgt von einem Doppelpunkt ein (zum Beispiel D:). Danach drücken Sie die (ENTER)-Taste.

2. Geben Sie INSTALL ein, und drücken Sie die Taste (ENTER).

(Hinweis: Innerhalb des Installationsprogrammes können Sie die Cursor hoch und runter Tasten und (ENTER) benutzen, um einen Menüpunkt anzuwählen.)

3. Wählen Sie die bevorzugte Sprache aus und drücken Sie (ENTER).

4. Wählen Sie SOUND SYSTEM an und drücken Sie (ENTER).

4a. Hier können Sie Ihre Soundkarte einstellen. Wenn Sie den Markennamen Ihrer Soundkarte wissen und dieser hier aufgelistet ist, wählen Sie ihn an, drücken (ENTER) und machen Sie mit Punkt 4c. weiter.

4b. Sollte der Name Ihrer Soundkarte nicht hier aufgelistet sein, benutzen Sie die Einstellung SOUNDBLASTER. Die Soundblaster-Einstellung funktioniert mit den meisten Soundkarten.

4c. Im nächsten Menü wählen Sie den Punkt AUTOMAT. EINSTELLUNG an. Sollte diese Funktion nicht erfolgreich sein, müssen Sie von Hand die Portadresse sowie die IRQ-Nummer Ihrer Soundkarte einstellen (Näheres dazu finden Sie im Handbuch zu Ihrer Soundkarte). Sobald die korrekten Werte eingestellt sind, sollten Sie mit dem entsprechenden Menüpunkt die Soundkarte ausprobieren, um sicherzugehen, daß sie mit Flight zusammenarbeitet.

5. Sofern Sie einen Joystick besitzen, können Sie diesen nun mit dem entsprechenden Menüpunkt im Hauptmenü einstellen. Dort können Sie auch den Gameport eines Notebooks einstellen.

6. Gehen Sie nun auf den Menüpunkt FLIGHT:UNLIMITED INSTALLIEREN und drücken Sie die Taste (ENTER). Dies veranlaßt das Programm, Flight in das Verzeichnis C:\FLIGHT zu installieren. Möchten Sie, daß das Spiel in ein anderes Verzeichnis oder auf ein anderes Laufwerk installiert wird (z.B: D:\GAMES\FLIGHT), dann können Sie den neuen Verzeichnisnamen mit Hilfe des Menüpunkts INSTALLATIONSVERZEICHNIS WÄHLEN anpassen.

7. Nach der Installation werden Sie aufgefordert, einen Treiber mit dem Namen UNIVBE zu installieren. Dieser bewirkt auf den meisten Computern eine Beschleunigung der Grafikausgaben. Alternativ können Sie auch den VESA-Treiber installieren, der mit Ihrer Grafikkarte ausgeliefert wurde. Achtung! Nicht alle VESA-Treiber, die Grafikkarten beiliegen, unterstützen den VESA 1.2 Standard zu 100%. Es kann dadurch während des Spiels zu ungewöhnlichen Farbgebungen oder sogar zu Abstürzen des Computers kommen. Prinzipiell sollten Sie daher den UNIVBE-Treiber benutzen. Nähere Informationen zu UNIVBE erhalten Sie auch im Wartungshangar (das übernächste Kapitel in diesen Installationsanweisungen).

8. Nachdem Sie Flight auf Ihrer Festplatte installiert haben, befinden Sie sich auf der DOS-Ebene in dem Verzeichnis, in dem sich das Spiel befindet. Geben Sie nun FLIGHT ein und drücken Sie die (ENTER)-Taste, um das Spiel zu starten.

(**Hinweis:** Wenn Sie das Installationsprogramm verlassen wollen, ohne jegliche Änderungen zu speichern, wählen Sie den Menüpunkt ABBRECHEN an und drücken Sie die (ENTER)-Taste.)

ALLES STARTKLAR (ERSTES SPIELEN VON FLIGHT)

Ich weiß, Sie wollen sich jetzt möglichst schnell in den Flieger setzen, anschnallen und abheben, aber zunächst führe ich Sie noch kurz ins Flugbüro.

Wir nennen dieses Büro auch FBO oder Fixed Base Operation. Schauen Sie sich ruhig um und machen Sie sich mit diesem Ort vertraut. Dies wird wahrscheinlich recht schnell Ihr neues Zuhause werden.

Nach der Führung durch die FBO werden Sie gebeten, ein paar persönliche Informationen in Ihr Logbuch einzutragen. Geben Sie hier Name, Geschlecht, Größe und Geburtsdatum ein. Drücken Sie nach jeder Eingabe (ENTER).
Jeder Flugplatz in Flight hat seine eigene FBO, doch sie ähneln sich alle sehr. Mit Hilfe der Cursor-Tasten, der Maus oder des Joysticks können Sie sich in der FBO umherbewegen. Wenn Sie in die Nähe eines Objekts kommen, das Sie benutzen können, dann hellt sich dieses Objekt etwas auf und am unteren Bildrand erscheint ein Text, wie „Eine Flugstunde nehmen" oder „Zu einem anderen Flugplatz". Wenn Sie (ENTER) oder eine Maustaste oder einen Joystickknopf drücken, aktivieren Sie diese Option. Sie gelangen dann in ein weiteres Menü, entsprechend Ihrer Auswahl.
Doch jetzt wollen wir Sie erst einmal so schnell wie möglich in die Luft befördern. Stellen Sie sich in der FBO vor den Tisch mit den Modellflugzeugen. Drehen Sie sich zu dem Flugzeug, das Sie fliegen wollen, und drücken Sie die Maustaste, den Joystickknopf oder die (ENTER)-Taste. Nach einer kurzen Ladezeit erscheint der Informationsbildschirm, der wichtige Informationen über das Flugzeug enthält. Nachdem Sie die entsprechende Option angewählt haben, finden Sie sich im Cockpit des Flugzeugs wieder. Sobald Sie in der Luft sind, können Sie sich mit der Steuerung des Flugzeugs vertraut machen, während Sie die Umgebung erforschen. Wenn Sie das erste Mal fliegen, wird Ihnen wahrscheinlich die erste Flugstunde hilfreich erscheinen - Sie können sie mit einem Doppelklick auf die Tafel in der FBO beginnen.
Viel Glück und viel Spaß beim Fliegen

Wartungshangar (Fehlerbehebung)

Hey, es tut mir wirklich leid, Ihnen hier zu begegnen! Aber machen Sie sich keine Sorgen, selbst die Champions haben hin und wieder Probleme abzuheben. Warten Sie einen Moment, ich hole eben mal das Wartungshandbuch. Es ist etwas verstaubt, aber die Tips darin sollten Ihnen schnellstens weiterhelfen. Sollte Ihr Problem nicht im folgenden Text aufgelistet sein, überspringen Sie diesen und lesen Sie den Notfall-Abschnitt.

Bevor Sie anfangen, einen Fehler zu beheben, sollten Sie die folgenden Anweisungen befolgen. Dort wird Ihnen erklärt, wie Sie eine BOOT-Diskette erstellen können. Dies ist der beste Weg, um sicherzugehen, daß Ihre Systemkonfiguration korrekt ist, ohne irgendwelche unerwünschten Nebeneffekte in Kauf zu nehmen.

Erstellen einer Boot-Diskette:

Schritt 1: Legen Sie eine leere Diskette in Laufwerk A:.
Schritt 2: Geben Sie CD C:\ ein und drücken Sie die Taste (ENTER).
Schritt 3: Geben Sie FORMAT A: /S ein und drücken Sie (ENTER).
Schritt 4: Geben Sie COPY CONFIG.SYS A: ein und drücken Sie (ENTER).
Schritt 5: Geben Sie COPY AUTOEXEC.BAT A: ein und drücken Sie (ENTER).
Schritt 6: Geben Sie A: ein und drücken Sie (ENTER).
Schritt 7: Geben Sie EDIT A:\CONFIG.SYS ein und drücken Sie (ENTER).
Schritt 8: Ändern Sie den Text, so daß anschließend folgendes auf dem Bildschirm steht (Text in spitzen Klammern steht für Zeilen, die von Computer zu Computer unterschiedlich sind):

DEVICE=C:\DOS\HIMEM.SYS
DOS=HIGH
FILES=50
BUFFERS=30
<<BEFEHLE, DIE SICH AUF DIE SOUNDKARTE BEZIEHEN>>
<<AUFRUF DES CD-ROM-TREIBERS>>

Verlassen Sie den Editor, indem Sie nacheinander **(ALT-D)**, **(S)** und **(B)** drücken.
Schritt 9: Geben Sie **EDIT A:\AUTOEXEC.BAT** ein und drücken Sie (ENTER).
Schritt 10: Ändern Sie den Text so, daß anschließend folgendes auf dem Bildschirm steht:
PROMPT PG
PATH C:\DOS
<<BEFEHLE, DIE SICH AUF DIE SOUNDKARTE BEZIEHEN>>
<<AUFRUF DES MAUSTREIBERS>>
<<AUFRUF DES VESATREIBERS>>
C:\DOS\MSCDEX <<COMPUTERBEZOGENE PARAMETER>>
CD C:\

Verlassen Sie den Editor, indem Sie nacheinander **(ALT D)**, **(S)** und **(B)** drücken. Stellen Sie sicher, daß nur die oben aufgeführten Befehle aufgelistet sind. Löschen Sie alle Zeilen, die Befehle enthalten, die hier nicht aufgeführt sind. Statt diese zu löschen, können Sie auch den Befehl REM an Anfang ebendieser Zeilen einfügen. Um zum Beispiel das Programm SMARTDRV.EXE in Ihrer AUTOEXEC.BAT zu deaktivieren, sollte die Zeile folgendermaßen aussehen:

REM LH C:\DOS\SMARTDRV.EXE 2048 1024

Schritt 11: Starten Sie Ihren Computer mit der gerade erstellten Diskette in Laufwerk A: neu.

Schritt 12: Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie Flight installiert haben, indem Sie C: (ENTER) und danach CD FLIGHT (ENTER) eingeben. Starten können Sie das Spiel nun, indem Sie FLIGHT eingeben und (ENTER) drücken.

Computerbezogene Fragen:

Problem: Wie kann ich die Geschwindigkeit von Flight erhöhen? Das Spiel scheint auf meinem Computer recht langsam zu sein.

Lösung: Im Flugmenü unter dem Menüpunkt ANSICHT sollten Sie eine geringere Bildschirmauflösung einstellen. 320x200 ermöglicht die höchstmögliche Geschwindigkeit, während 1024x768 selbst die schnellsten Rechner langsam werden läßt. Unter dem Menüpunkt RENDERER sollten Sie Dunst einschalten, Wolken ausschalten und die Anzahl der Linien in dem Bild bei Terrain verringern. All dies beschleunigt Flight!

Problem: Es gelingt mir nicht, Flight von Windows oder OS/2 aus zu starten.

Lösung: Sie MÜSSEN Flight von DOS aus starten. Verlassen Sie also Windows oder OS/2 und probieren Sie es noch einmal.

Soundbezogene Fragen:

Bevor Sie hier nach Lösungen suchen, sollten Sie sicherstellen, daß die Lautsprecher eingestöpselt und eingeschaltet sind und daß die Lautstärke an Soundkarte und Lautsprechern aufgedreht ist. Überprüfen Sie außerdem noch einmal, ob im Installationsprogramm die richtige Soundkarte eingestellt ist. Wenn Flight in der Lage ist, Ihre Soundkarte zu erkennen und Sie trotzdem keinen Sound im Spiel haben, dann sollten Sie den Hersteller oder das Handbuch Ihrer Soundkarte konsultieren, um weitere Informationen zur Fehlerbehebung zu erhalten.

Problem: Ich besitze eine Soundkarte vom Typ Gravis Ultrasound. Diese wird entweder nicht vom Installationsprogramm erkannt oder es stürzt bei der Erkennung ab.

Lösung: Fügen Sie folgende Zeile in Ihre AUTOEXEC.BAT ein:
@CALL C:\ULTRASOUND\SBOS.BAT

Diese Zeile sorgt dafür, daß die Gravis Ultrasound als Soundblaster benutzt werden kann und sollte nur bei Programmen eingesetzt werden, die die Gravis Ultrasound nicht voll unterstützen. Flight unterstützt diese Soundkarte jedoch voll, deshalb sollte im Normalfall eine solche Zeile aus der AUTOEXEC.BAT gelöscht werden.

Problem: Meine Soundblaster-kompatible Soundkarte wird nicht vom Installationsprogramm erkannt.

Lösung: Stellen Sie sicher, daß Ihre Soundkarte momentan auch eine Soundblaster-Karte emuliert. Schlagen Sie im Handbuch Ihrer Soundkarte nach, ob hierzu eine Konfigurationsänderung an der Software oder an der Hardware vorgenommen werden muß.

Problem: Nachdem ich eine Boot-Diskette erstellt habe, wird meine Soundkarte des Typs ProAudio Spectrum nicht mehr vom Installationsprogramm erkannt bzw. funktioniert nicht mehr während des Spiels.

Lösung: Wenn Sie die ProAudio Spectrum benutzen, ist es nötig, daß Sie in Ihre CONFIG.SYS einen Treiber eintragen. Erweitern Sie die Datei CONFIG.SYS auf Ihrer Boot-Diskette um folgende Zeile: DEVICE=C:\PAS16\MVSOUND.SYS Q:7 D:3 S:1,220,1,5 M:0 J:1
Näheres hierzu finden Sie auch im Handbuch zu Ihrer Soundkarte.

Problem: Während des Spiels scheinen die Stimme des Fluglehrers und andere Geräusche leiser zu werden. Ich benutze eine Ensoniq Soundscape 16-Bit Wavetable Soundkarte.

Lösung: Sie brauchen neuere Treiber für Ihre Soundkarte. Fragen Sie bei Ihrem Händler oder beim Hersteller der Soundkarte nach den aktuellsten Treibern für Ihre Soundkarte.

Speicherbezogene Fragen:

Problem: Mein Computer hat 8 Megabyte RAM, aber wenn ich Flight starte, erhalte ich die Fehlermeldung „ERROR: Insufficient Total Memory! Need <X> Bytes More!".

Lösung: Flight benötigt mindestens 6.200 KB freien Zusatzspeicher (XMS). Um herauszufinden, wieviel XMS-Speicher Sie tatsächlich frei haben, geben Sie im DOS bitte MEM ein und drücken die Taste (ENTER). Auf dem Bildschirm erscheint dann eine Tabelle, die ungefähr so aussieht:

```
Speichertyp          Insgesamt=      Verwendet+          Frei
-----------          ----------      ----------          ----
Konventioneller        640 K            82 K            558 K
Hoher                  120 K            98 K             22 K
Reserviert             384 K           384 K              0 K
Erweiterung (XMS)    7.048 K           384 K          6.704 K
-----------------    -------           -----          -------
Insg. Speicher       8.192 K           907 K          7.285 K
Insg. unter 1 MB       760 K           179 K            581 K
Insgesamter Expansionsspeicher (EMS)          7.424K(7.602.176 bytes)
Freier Expansionsspeicher (EMS)               6.704K(6.864.896 bytes)
Maximale Größe für ausführbares Programm        478K    (489616 bytes)
Größter freier Block im hohen Speicher 0K (0 bytes)
MS-DOS ist resident im oberen Speicherbereich (High Memory Area)
```

Wenn die Zeile für den freien Erweiterungsspeicher (XMS) einen Wert kleiner als 6.200 K anzeigt, funktioniert Flight nicht korrekt.

(**Hinweis:** Ein Großteil des Erweiterungsspeichers (XMS) wird von dem Programm SMARTDRV.EXE benutzt. Überprüfen Sie Ihre AUTOEXEC.BAT, um zu sehen, ob dieses Programm beim Start des Computers geladen wird. Zum Spielen von Flight müssen Sie den Aufruf dieses Programms aus der AUTOEXEC.BAT entfernen. Wenn nach dem Entfernen von SMARTDRV.EXE immer noch nicht genug Speicher zur Verfügung steht, sollten Sie eine Boot-Diskette anlegen. Führen Sie dazu die Anweisungen im entsprechenden Abschnitt dieser Installationsanweisungen aus.

Grafikkartenbezogene Fragen:

Problem: Die Grafiken werden im Spiel nicht korrekt auf den Bildschirm gezeichnet oder eine Fehlermeldung erscheint „ERROR: You Need To Have a VESA Driver installed To Run Flight Unlimited".

Lösung: Seit auf dem Markt Grafikkarten erschienen, die höhere Auflösungen und mehr Farben benutzen können als die bislang gewohnten EGA- und VGA-Karten, mußten sich die Programmierer immer mehr auf die VESA VBE (video BIOS extension) verlassen, um diese verschiedenen Modi einheitlich auf allen Grafikkarten anzupassen. Dieser VESA Standard ermöglicht es den Programmierern, alle Grafikkarten einheitlich zu programmieren, ohne darauf zu achten, wie diese tatsächlich aufgebaut sind und welche Besonderheiten sie haben.

Leider kommt es jedoch immer wieder vor, daß einige Hersteller von Grafikkarten diesen VESA Standard nicht exakt einhalten, wodurch seltsame Grafikeffekte bis hin zu Abstürzen auftreten können. Flight benutzt einen anderen Treiber, um diesen Standard zu garantieren und dieses Manko zu beheben. Außerdem ermöglicht dieser Treiber einen schnelleren Zugriff auf den Speicher von Grafikkarten, so daß das Spiel letztendlich schneller wird.

Nichts ist jedoch perfekt, und so gibt es verschiedene Problembehelfe, die Sie vielleicht benötigen werden, wenn Flight auf Ihrem Computer trotz allem nicht hundertprozentig läuft. Das folgende Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie beim Start von Flight zusätzliche Informationen an das Programm übergeben können.

Beispiel: C:>FLIGHT +BADPALDAC

Folgende Zusatzinformationen können an das Spiel übergeben werden:

1. Wenn Sie Flight starten und das Anfangslogo und die folgenden Copyrights scheinen seltsame Farben zu haben, dann versuchen Sie den Parameter +BADPALDAC.

2. Sind die beiden Anfangsbildschirme in Ordnung, aber die FBO ist völlig durcheinander oder der Text ist nicht sauber zu lesen, dann benutzen Sie den Parameter +BADMEDRES.

3. Sind die Anfangsbildschirme und die FBO in Ordnung, aber der Bildschirm sieht beim Flug in einer Auflösung von 320x200 seltsam aus, dann probieren Sie den Parameter +BADLOWRES.

4. Wenn alle Modi seltsam aussehen und die oben genannten Parameter nicht helfen, versuchen Sie es mit +BADLINMODES.

5. Sollten alle oben genannten Parameter nicht helfen, benutzen Sie den Parameter +NOUNIVBE und den VESA-Treiber, der mit Ihrer Grafikkarte ausgeliefert wurde. Für nähere Informationen sollten Sie dann auch das Handbuch Ihrer Grafikkarte einsehen.

6. Wenn Sie Flight mit +NOUNIVBE gestartet haben und sofort die Nachricht „You need to have a VESA driver installed to run Flight Unlimited!" auf dem Bildschirm erscheint, müssen Sie entweder den Parameter +NOUNIVBE weglassen oder den VESA-Treiber benutzen, der mit Ihrer Grafikkarte ausgeliefert wurde. Sollte kein VESA-Treiber bei Ihrer Karte sein, wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Grafikkarte, um weitere Informationen zu erhalten.

CD-ROM-bezogene Fragen:

Problem: Nachdem ich eine Boot-Diskette erstellt habe, kann ich nicht mehr auf mein CD-ROM-Laufwerk zugreifen.

Lösung: Ihre CD-ROM-Treiber wurden nicht korrekt von der Boot-Diskette geladen. Sie müssen noch weitere Zeilen in CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT eintragen. Diese könnten zum Beispiel lauten:

CONFIG.SYS
DEVICE=C:\SB16\DRV\SBCD.SYS /D:MSCD001 /P:220
und
DEVICE=C:\CDSYS\SLCD.SYS /D:MSCD001 /B:340 /K

AUTOEXEC.BAT
C:\DOS\MSCDEX.EXE /D:MSCD001 /M:20
und
C:\CDSTUFF\MSCDEV.EXE /V /D:MSCD001 /M:15

Wie diese Zeilen bei Ihrem CD-ROM-Laufwerk genau lauten, können Sie im Handbuch Ihres CD-ROM-Laufwerkes nachlesen.

Festplattenbezogene Fragen:

Problem: Ich kann Flight Unlimited nicht installieren. Ich erhalte immer die Fehlermeldung „Not enough Free Hard Disk Space".

Lösung: Geben Sie in der DOS-Ebene den Befehl CHKDSK ein und drücken Sie (ENTER). Dieses Programm stellt fest, wieviel Platz auf Ihrer Festplatte noch verfügbar ist. Nach dem Aufruf des Befehls erscheint auf dem Bildschirm eine Aufstellung, die ungefähr so aussieht:

```
Datenträger MS_DOS 6     erzeugt 18.04.1995  19:18
Datenträgernummer:       49C7-1ADD

420.069.376 Bytes        Speicherplatz auf dem Datenträger insgesamt
475.136 Bytes            in 6 versteckten Dateien
1.130.496 Bytes          in 137 Verzeichnissen
408.305.664 Bytes        in 3.086 Benutzerdateien
10.158.080 Bytes         auf dem Datenträger verfügbar

8.192 Bytes              in jeder Zuordnungseinheit
51.278                   Zuordnungseinheiten auf dem Datenträger insgesamt
1.240                    Zuordnungseinheiten auf dem Datenträger verfügbar

655.360 Bytes            konventioneller Arbeitsspeicher
647.696 Bytes frei
```

Wenn der fettgedruckte Zahlenwert kleiner als 25.000.000 ist, können Sie Flight nicht installieren. Schauen Sie in Ihrem DOS-Handbuch nach, wie Sie weiteren Platz auf der Festplatte freimachen können.

Problem: Ich kann Flight nicht installieren. Ich bekomme die Fehlermeldung „Not Enough Free Hard Disk Space", obwohl CHKDSK anzeigt, daß genügend viel Platz frei ist.

Lösung: Wenn Sie MS-DOS 6.0 oder eine neuere Version benutzen, können Sie SCANDISK (ENTER) eingeben, um Ihre Festplatte auf mögliche Fehler zu untersuchen. Bei älteren DOS-Versionen können Sie auch den Befehl CHKDSK /F (ENTER) benutzen. Beide Befehle untersuchen die komplette Festplatte und suchen nach möglichen Fehlern und versuchen diese zu beheben. Sollten diese Befehle die Fehler nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihren Hardware-Händler.

Mausbezogene Fragen:

Problem: An meinen Computer ist eine Maus angeschlossen, aber Flight bricht mit der Fehlermeldung „ERROR: You must have a Mouse to play Flight Unlimited" ab.

Lösung: Ihr Maustreiber ist nicht korrekt geladen. Im einfachsten Fall können Sie den Maustreiber laden, indem Sie in der DOS-Ebene einfach MOUSE eingeben und (ENTER) drücken. Wenn dies nicht funktioniert, lesen Sie bitte im Handbuch Ihrer Maus nach, wie Sie den Treiber laden können. Unter Umständen müssen Sie sich an den Hersteller Ihrer Maus wenden, um einen neueren Treiber für diese zu erwerben.

Joystickbezogene Fragen:

Problem: Mein Joystick und meine Ruderpedale funktionieren nicht korrekt in Flight.

Lösung: Sofern Sie Ihren Joystick / Ihre Ruderpedale an den Gameport Ihrer Soundkarte angeschlossen haben, stellen Sie sicher, daß die Jumper auf der Soundkarte auch so gesteckt sind, daß der Gameport aktiv ist. Nähere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Soundkarte.

Wenn Sie sich sicher sind, daß der Joystick richtig angeschlossen und eingestellt ist, Sie aber einen sehr schnellen Computer (z.B. Pentium 90) besitzen, bestehen möglicherweise Timingprobleme zwischen Ihrem Computer und dem Joystickport Ihrer Soundkarte oder dem I/O-Port. Die meisten Joystickports an Soundkarten sowie viele ältere I/O-Karten sind nicht schnell genug, um mit derart schnellen Computern zusammenzuarbeiten. Sie benötigen in diesem Fall eine Gamekarte, die für solche Geschwindigkeiten ausgelegt ist. Solche Karten werden von folgenden Firmen hergestellt: Thrustmaster, Gravis und CH Products. Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Informationen.

Problem: Während des Fluges funktionieren mein Joystick oder meine Ruderpedale nicht ganz korrekt.

Lösung: Drücken Sie die (ESC)-Taste, um ins Flugmenü zu gelangen. Ein entsprechender Menüpunkt (Steuerung) gibt Ihnen dort Gelegenheit, den Joystick/ die Pedale neu zu kalibrieren. Dies sollte die Funktion erheblich verbessern. Vor dem Kalibrieren des Joysticks sollten Sie darauf achten, daß die Trimmung zentriert ist.

Headsetbezogene Fragen:

Problem: Wenn ich das Headset an meinem Computer angeschlossen habe, funktioniert die Maus im Spiel nicht mehr.

Lösung: Einige Maustreiber verursachen Konflikte bei der Erkennung von VR Headsets. Wenn Sie ein solches Problem haben, dann legen Sie die Maus auf COM 2 um. Nähere Informationen dazu finden Sie im Handbuch der Maus. Sollte das Problem damit noch nicht behoben sein, schauen Sie im Handbuch des Headsets nach oder kontaktieren Sie den Hersteller des Headsets.

NOTFALL (DER KUNDENSERVICE HILFT)

Mayday...mayday...! Wir stürzen ab....

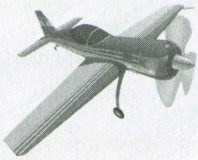
Ich schätze, daß das Wartungshandbuch Ihnen nicht weitergeholfen hat. Dies ist dann der Punkt, an dem wir die Fehlerbehebung dem Bodenpersonal überlassen sollten. Im folgenden finden Sie eine Beschreibung, wie Sie Kontakt mit dem Bodenpersonal aufnehmen können.

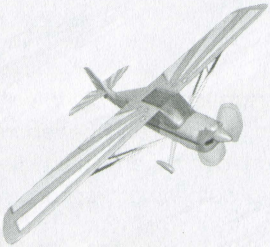
Wenn Sie unsere Kundenbetreuung zur Hilfe rufen, sollten Sie die folgenden Informationen zur Hand haben, um die Fehlersuche zu beschleunigen:

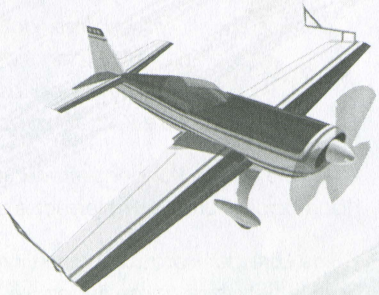
- Eine Liste der Hardware, die in Ihren Computer eingebaut ist. Die Versionsnummer des DOS, das Sie benutzen (diese finden Sie heraus, indem Sie in der DOS-Ebene einfach VER eingeben und (ENTER) drücken).
- Einen Ausdruck der Dateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS.
- Die Informationen, die der MEM-Befehl liefert.
- Eine exakte Beschreibung des Problems.

Sie können unseren technischen Kundenservice montags bis freitags telefonisch zwischen **8.30 Uhr** und **16 Uhr** unter der Nummer **02131 / 965 152, 155** oder **110** erreichen.

Bei direkten Problemen zum Spielablauf steht Ihnen unsere Kundenhotline zur Verfügung. Sie erreichen unsere Spezialisten **montags, mittwochs** und **freitags** von **16.00 Uhr** bis **18.00 Uhr** unter der Telefonnummer **02131 / 965 111**. Bitte haben Sie etwas Geduld.







© 1995 Looking Glass Technologies, Inc. All Rights Reserved.

Printed in Germany.

LookingGlass, *Flight Unlimited* and the distinctive logos are trademarks of Looking Glass Technologies, Inc.

Sound Blaster is a trademark of Creative Technology, Ltd.

Soundscape is a trademark of Ensoniq Corp.

Gravis Phoenix and Gravis UltraSound are trademarks of Advanced Gravis Computer Technology, Ltd.

Intel and Intel Pentium are trademarks of Intel Corporation.

Deutsche Lizenz: Softgold Computerspiele GmbH.